



Tulosesus congregatus

Topftintling

Fungi, Dikarya, Basidiomycota, Agaricomycotina, Agaricomycetes, Agaricomycetidae, Agaricales, Psathyrellaceae, Coprinellus

Legitimate (Bulliard) D. Wächt. & A. Melzer 2020

Aktueller Name gem. MycoDB: Tulosesus congregatus (Bulliard) D. Wächt. & A. Melzer, Mycological Progress 19 (11): 1211 (2020) [MB831812]

Basionym: Agaricus congregatus Bull., Herbar de la France 2: t. 94 (1782) [MB200167]

Obligate Synonyme:

Coprinus congregatus (Bull.) Fr., Epicrisis Systematis Mycologici: 249 (1838) [MB148521]

Agaricus disseminatus Schumach., Enumeratio Plantarum, in Partibus Sællandiae Septentrionalis et Orientalis Crescentium 2: 354 (1803) [MB495346]

Coprinellus congregatus (Bull.) P. Karst., Bidrag till Kännedom av Finlands Natur och Folk 32: 543 (1879) [MB293623]

Diesen winzigen Tintling finde ich vor allem gegen Herbst regelmässig in meinen Blumentöpfen. Er fällt durch die sehr stark inkrustierten Pileozystiden auf. Der ganze Fruchtkörper ist mit diesen Zystiden überzogen, was man auf den Bildern in Vergrößerung sehr schön sieht.

Dieser Tintling hat auch eine hellbraune Basis bei den Pileozystiden.

Zu den Inkrustationen: Junge Fruchtkörper haben weniger stark ausgeprägte Inkrustationen. Es muss der Stoffwechselprozess sein, der bei der Reifung diese Inkrustationen verstärkt.

Auch werden die Pileozystiden bei Regen teilweise abgewaschen, da sie nach einem Regen auf dem Hut nicht mehr zahlreich vorhanden sind.

Topftintling / Tulosesus congregatus

makroskopisch

Fruchtkörper / Habitus / Wachstumsform

Kein Velum vorhanden, Hut und Stiel mit zahlreichen Caulo- bzw. Pileozystiden (Lupe!)

Hutmerkmale

Ohne Velum

Stielbasis / Basis

Verdickt, keulig

mikroskopisch

Sporenlänge

6-8 µm x 10 - 13,5 µm

Sporenerkmale

Keimporus exzentrisch

Cheilozystiden

Blasig mit amorpher Masse umgeben

Pileozystiden

Bis 140 µm, grünlich in Wasser, beim unreifen Pilz wenig inkrustiert, beim reifen Exemplar alle Pileozystiden sehr stark inkrustiert. Pileozystiden mit bräunlicher Basis.

Zur Inkrustation: bei ganz jungen Exemplaren ist die Inkrustation vorhanden jedoch weniger ausgeprägt als bei einem aufgeschirmten Exemplar. Stoffwechselprozesse sind wohl während des Wachstums an diesen Inkrustationen beteiligt. Auch stelle ich fest, dass die Pileozystiden bei Pflanzen draussen im Garten nicht mehr so zahlreich sind wie bei Fruchtkörpern in Töpfen im Haus, wahrscheinlich wäscht der Regen diese ab.

Sklerozystiden

Nicht vorhanden

Gattung/en:

Tulosesus

<https://www.mycopedia.ch/pilze/11583.htm>

Links

Coprinellus fuscocystidiates

https://www.researchgate.net/publication/51661469_Phylogeny_and_species_delimitation_in_the_genus_Coprinellus_with_special_emphasis_on_the_haired_species.htm



Tulosesus congregatus

Topftintling

Fungi, Dikarya, Basidiomycota, Agaricomycotina, Agaricomycetes, Agaricomycetidae, Agaricales, Psathyrellaceae, Coprinellus



Flammer, T©

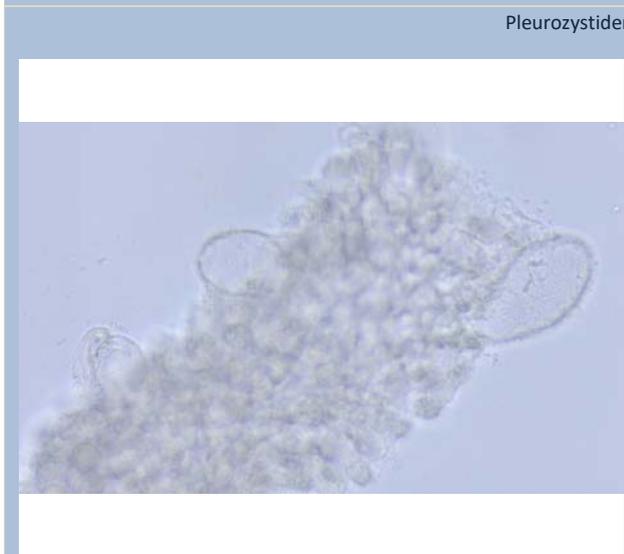
11047 11.10.2020



Hut mit Pileozystiden

Flammer, T©

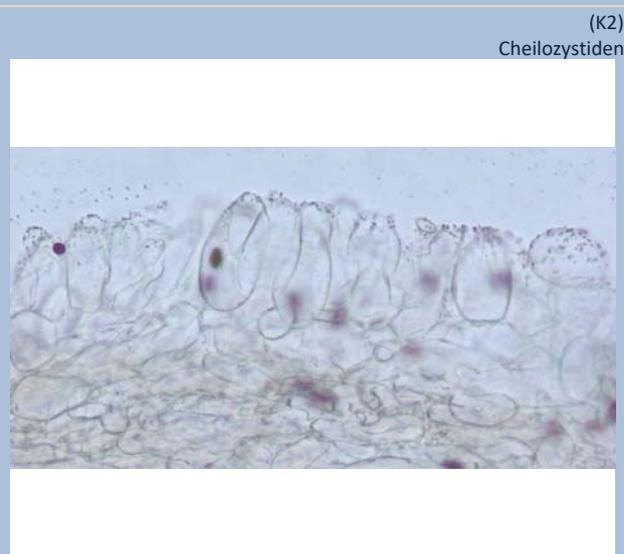
11048 11.10.2020



Pleurozystiden

Flammer, T©

11049 11.10.2020



(K2)
Cheilozystiden

Flammer, T©

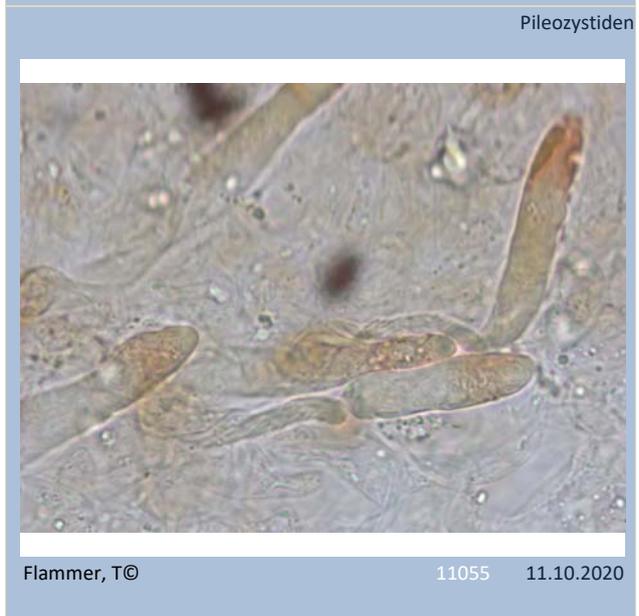
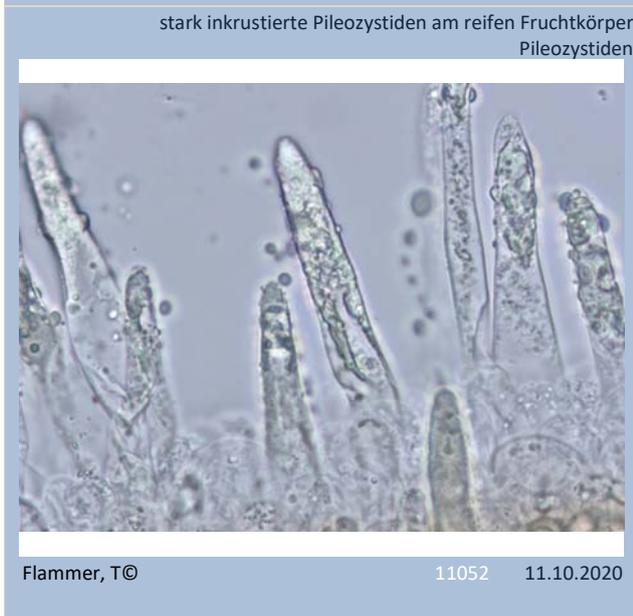
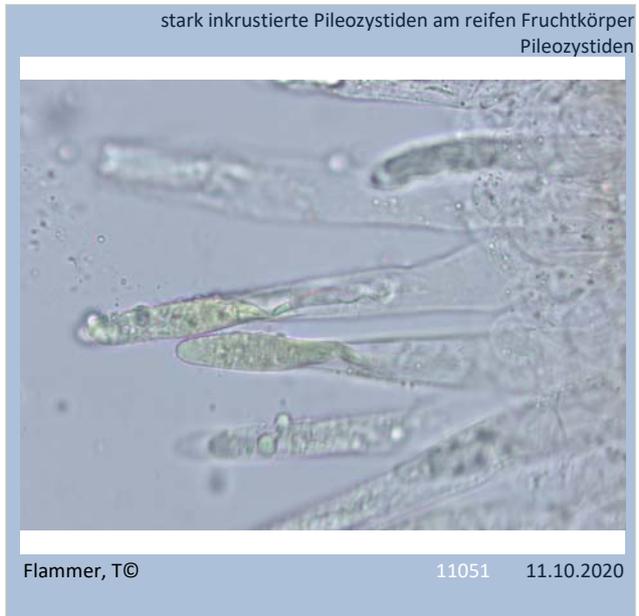
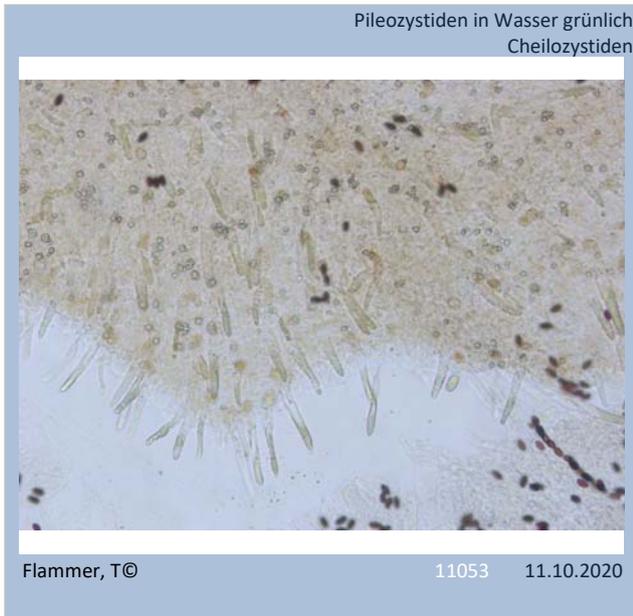
11057 11.10.2020



Tulosesus congregatus

Topftintling

Fungi, Dikarya, Basidiomycota, Agaricomycotina, Agaricomycetes, Agaricomycetidae, Agaricales, Psathyrellaceae, Coprinellus



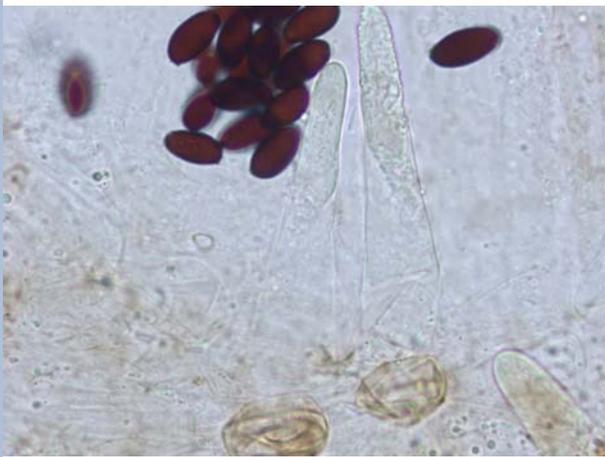


Tulosesus congregatus

Topftintling

Fungi, Dikarya, Basidiomycota, Agaricomycotina, Agaricomycetes, Agaricomycetidae, Agaricales, Psathyrellaceae, Coprinellus

bräunliche "Zellen" sind die Basis der Pileozystiden
Pileozystiden



Flammer, T©

11056 11.10.2020

Sporen



Flammer, T©

11054 11.10.2020